

Zeitschrift: Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie = Revue philosophique et théologique de Fribourg = Rivista filosofica e teologica di Friburgo = Review of philosophy and theology of Fribourg

Band: 45 (1998)

Heft: 3

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ÖKUMENISCHE BEIHEFTE CAHIERS ŒCUMÉNIQUES

Band 35

Barbara Hallensleben / Guido Vergauwen OP (éd.)

Prædicando et docendo

Mélanges offerts à Liam Walsh o.p.

350 p., br., Fr. 60.–/DM 72.–/ÖS 526.– ISBN 2-8271-0808-9

Band 33

Guido Vergauwen OP (éd.)

Le christianisme:

Nuée de témoins – beauté du témoignage

152 p., br., Fr. 28.–/DM 34.–/ÖS 250.– ISBN 2-8271-0803-8

Band 32

Marcelo Horacio Labèque

Liberación y modernidad

Una relectura de Gustavo Gutiérrez

444 S., br., Fr. 76.–/DM 93.–/ÖS 677.– ISBN 3-7278-1128-5

Band 31

Bernd Ruhe

Dialektik der Erbsünde

Das Problem von Freiheit und Natur in der neueren Diskussion um die katholische Erbsündenlehre

296 S., br., Fr. 54.–/DM 63.–/ÖS 461.– ISBN 3-7278-1115-3

**Universitätsverlag Freiburg Schweiz
Editions Universitaires Fribourg Suisse**

NEU BEI MOHR:

Was bedeuten Rechtfertigungslehre und ihre Hermeneutik den Menschen heute?

Michael Beintker
Rechtfertigung in der neuzeitlichen Lebenswelt

Theologische Erkundungen

In der Reformation wurde der Rechtfertigungsartikel als die alles entscheidende Leitperspektive von Glaube, Kirche und Theologie betrachtet. Heute werden an dieser Stelle erhebliche Verstehensschwierigkeiten vermutet. Michael Beintker widerspricht der verbreiteten Ratlosigkeit gegenüber einer situationstransparenten Auslegung der Rechtfertigungsbotschaft. Er zeigt anhand ausgewählter Themenfelder, daß es in der Lebenswelt der Menschen keinen Bereich gibt, der rechtfertigungstheologisch uninteressant ist. Er untersucht unter anderem die Beziehungen zwischen der Rechtfertigungsbotschaft und der neuzeitlichen Wahrnehmung von Schuld, dem Freiheitsverständnis, dem Streben nach Selbstverwirklichung und Sinn und der Frage nach Gerechtigkeit. Außerdem fragt er nach den Konsequenzen für Zeugnis und Dienst der Kirche.

Inhaltsübersicht:

Rechtfertigung – Schuld und Verstrickung in der Neuzeit –
Neuzeitliche Schuldwahrnehmung

im Horizont der Rechtfertigungsbotschaft – Das reformatorische Zeugnis von der Freiheit heute. Ist das Reden von Freiheit eine Möglichkeit, die Bedeutung der Rechtfertigungslehre zu erschließen? – Freiheit und Glauben. Freiheitsuche der Menschen von heute. Gemeinsamkeiten und Konflikte – Selbstverwirklichung in der Spannung von humanwissenschaftlicher Anthropologie und Rechtfertigungslehre – In welchem Sinn klärt sich im Glauben die Sinnfrage? – Das Schöpfercredo in Luthers kleinem Katechismus. Theologische Erwägungen zum Ansatz einer Auslegung – Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott (Hiob 4,17)? Nachdenken über Rechtfertigung und Gerechtigkeit – Die Souveränität des Evangeliums. Einige Erwägungen im Anschluß an Römer 1,16 – Das Wort vom Kreuz und die Gestalt der Kirche – Die Botschaft von der freien Gnade Gottes und die Gestalt einer Kirche des Erbarmens Gottes

1998. Ca. 230 Seiten. ISBN 3-16-147007-9 fadengeheftete Broschur
DM 59,-/ÖS 431,-/sFR 54,-
(November)

Mohr Siebeck

<http://www.mohr.de>



dokimion

Band 20 Ruedi Imbach

Quodlibeta

Ausgewählte Artikel / Articles choisis

X-526 S., Fr. 96.–/DM 115.–/ÖS 853.–

ISBN 3-7278-1059-9

Band 19 Heinrich Stirnimann

Unio – Communio

Dimensionen mystischer Erfahrung

Zweiter Teil

136 S., Fr. 28.–/DM 35.–/ÖS 259.–

ISBN 3-7278-1061-0

Band 18 Heinrich Stirnimann

Unio – Communio

Dimensionen mystischer Erfahrung

Erster Teil

160 S., Fr. 32.–/DM 38.40/ÖS 300.–

ISBN 3-7278-1008-4

Band 17 Thomas Ricklin

Die «Physica» und der «Liber de causis» im 12. Jahrhundert

Zwei Studien

128 S., Fr. 35.–/DM 40.–/ÖS 312.–

ISBN 3-7278-0994-9

**Universitätsverlag Freiburg Schweiz
Editions Universitaires Fribourg Suisse**

NEU BEI MOHR:

Ein Gang durch die Kunstphilosophie und die Geschichte der Ethik

Knud E. Løgstrup
Kunst und Erkenntnis
Metaphysik II

Übersetzt von Rosemarie Løgstrup

Knud E. Løgstrup versteht die Kunstphilosophie in der Tradition Kants als Beschäftigung mit dem ästhetischen Urteil und als Analyse des ‚ästhetischen Erlebnisses‘. Was erleben wir, wenn wir uns mit Kunst beschäftigen? Die Phänomene im Erleben von Kunst erklärt er an vielfältigen Beispielen der Literatur, Malerei und Filmkunst. Gibt es eine spezielle ästhetische Emotion, die es nur in der Begegnung mit Kunst gibt? Ist ein gutes Theaterstück eine perfekte Illusion? Was unterscheidet ein ästhetisch-sachliches Verhältnis zur Fiktion von einem tagträumerischen Umgang mit ihr? Was rechtfertigt staatliche Kunstförderung? Die Antworten zu diesen und anderen Fragen sucht Knud E. Løgstrup bei Aristoteles, Lessing, Nietzsche, Brecht und vielen anderen. Mit diesem auf dänisch 1983 herausgegebenen und für die deutsche Ausgabe ergänzten Band liegt die deutsche Übersetzung von Knud E. Løgstrups *Metaphysik* komplett vor.

1998. Ca. 160 Seiten. ISBN 3-16-145974-1 Leinen DM 78,-/
öS 569,-/ca. sFR 71,- (November)

Jan Rohls
Geschichte der Ethik

Aus Rezensionen:

„Der Autor hat eine bemerkenswerte Fähigkeit, die Stoffmassen zu durchdringen und zu strukturieren, die Entwicklungslinien und jeweiligen Fragehorizonte herauszuarbeiten und Verknüpfungen herzustellen. Und er hat didaktisches Geschick. Das macht die Erarbeitung und Lektüre des Studienbuches zu einem intellektuellen und Lesevergnügen. ... Wer eine vorzügliche Übersichtsdarstellung sucht, der sollte zu J. Rohls' Ethikgeschichte greifen.“

Nachrichtendienst (1994), Heft 2, S. 55

2., vollständig überarbeitete Auflage 1999. Ca. 600 Seiten. ISBN 3-16-146706-X fadengeheftete Broschur ca. DM 90,-/ca. öS 660,-/ca. sFR 90,- (Januar)

Mohr Siebeck

<http://www.mohr.de>



“Herkunft aber heißt stets Zukunft”

Martin Heidegger und die Gottesfrage

Herausgegeben von Paola-Ludovica Coriando

1998. 232 Seiten. Kt DM 78.- ISBN 3-465-02770-1

Schriftenreihe der Martin-Heidegger-Gesellschaft Band 5

Die bei der 9. Tagung der Martin-Heidegger-Gesellschaft gehaltenen und nun hier gesammelten Vorträge widmeten sich dem komplexen und vielschichtigen Gefüge des “Gottes-Denkens” Martin Heideggers. Heideggers “Gottesfrage” läßt sich jedoch nur im Ausgang von der einen Frage nach dem Sein und der damit verbundenen Auseinandersetzung mit der Geschichte der Metaphysik verfolgen.

Inhalt: Manfred Riedel: Frömmigkeit im Denken – Jean Greisch: Das große Spiel des Lebens und das Übermächtige – Bernhard Casper: Das Versuchtsein des Daseins und das “Freiwerden von den Götzen” – Holger Helting: Heidegger und Meister Eckehart – Paola-Ludovica Coriando: Zur Ermittlung des Übergangs. Der Wesungsort des “letzten Gottes” im seinsgeschichtlichen Denken – Th. C. W. Oudemans: Untergehen im Angesicht des abwesenden Gottes. Die Nüchternheit im Denken Heideggers – Hans Hübner: “Vom Ereignis” und vom Ereignis Gott. Ein theologischer Beitrag zu den “Beiträgen zur Philosophie” – Augustinus Karl Wucherer Huldenfeld: “Fußfassen in einem anderen Anfang”. Gedanken zur Wiederholung der denkgeschichtlichen Überlieferung philosophischer Theologie – Rainer Thurnher: Bemerkungen zu Heideggers theologischer Abstinenz vor der “Kehre” – Constantino Esposito: Die Gnade und das Nichts. Zu Heideggers Gottesfrage

<http://www.klostermann.de>

P.O. Box 90 06 01 60446 Frankfurt Fax: (069) 70 80 38



VITTORIO KLOSTERMANN · FRANKFURT AM MAIN

Mitarbeiter dieses Heftes

Abhandlungen

Dott. Elena Casadei, Via Archelao di Mileto 30, I-00124 Roma
Dr. Jürg Freudiger, Unterer Quai 23, CH-2500 Biel 7
Dr. Bernhard Grümme, Bernhard-Ernst-Str. 13, D-48155 Münster
Dr. Regine Munz, Theologisches Seminar, Nadelberg 10, CH-4051 Basel
Dr. Giovanni Sommaruga, Philosophisches Seminar I, Albert-Ludwigs-Universität, D-79085 Freiburg i.Br.
Prof. Dr. Peter von Moos, 27, rue Charles de Gaulle, Marlanval, F-77760 Boissy aux Cailles

Rezensionsartikel

Gerald Bechtle, Institut für Philosophie, Unitobler, Länggassstr. 49a, CH-3000 Bern 9
PD Dr. Martin Bondeli, Institut für Philosophie, Unitobler, Länggassstr. 49a, CH-3000 Bern 9
Prof. Dr. Andreas Graeser, Institut für Philosophie, Unitobler, Länggassstr. 49a, CH-3000 Bern 9
Dr. Bernard Schumacher, rue J. Gachoud 4 B, CH-1700 Fribourg
Prof.em. Dr. Ramon Sugranyes de Franch, rte de la Chenevière 24, CH-1763 Granges Paccot/FR

Rezensionen

Dr. Hans Ambühl, Bümplizstr. 84, CH-3018 Bern
Dr. Georges Bavaud, Sémiarie diocésain, Ch. Cardinal Journet 3, CH-1752 Villars-sur-Glâne/FR
Gérard Bornet, Löchli, CH-3416 Affoltern
Prof. Dr. Barbara Hallensleben, Dogmatisches Seminar, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg
Dr. Elke Pahud de Mortanges, de Castellaweg 29, CH-3280 Greng/FR
Prof. Dr. P. Adrian Schenker, Biblisches Institut, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg
Lic. phil. Alexandrine Schniewind, Philosophisches Seminar, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg
Prof. Dr. Jean-Claude Wolf, Philosophisches Seminar, Universität Miséricorde, CH-1700 Freiburg

Articles are indexed in *Religion Index One: Periodicals*; book reviews are indexed in *Index to Book Reviews in Religion*. Both indexes are published by the American Theological Library Association, Chicago, available online through BRB Information technologies (Latham, New York) and DIALOG Information Services (Palo Alto, California).

Articles and reviews are also indexed in *The Philosopher's Index* and in the *Répertoire bibliographique de la philosophie*.